



## **ENTLASSUNG BEGINNT BEI DER AUFNAHME**

iMedOne® UNTERSTÜTZT UND MANAGT  
DIE ENTLASSUNG IHRER PATIENTEN

Seit Oktober 2017 ist das Entlassmanagement für Kliniken gesetzlich geregelt und verbindlich. Vorgeschriebene Kommunikationsreihenfolgen, Dokumentationen, Art und Anzahl der nachversorgenden Leistungserbringer sowie die Einbeziehung der Krankenkassen machen das Entlassmanagement zu einem komplexen Prozess. Verbessert werden damit die Qualitätskontrolle, Transparenz und Information der Patienten. iMedOne® berücksichtigt bereits bei der Aufnahme alle Parameter, die im Zuge der Entlassung wesentlich und erforderlich sind. Damit werden nicht nur alle gesetzlichen Erfordernisse erfüllt, sondern der Entlassprozess wird signifikant vereinfacht.

## STANDARDISIERUNG DES ENTLASSPROZESSES

Der Prozess der Entlassung eines Patienten aus dem Krankenhaus ist aufgrund der vielen Beteiligten, der Vorschriften über die Kommunikationsreihenfolgen und der verpflichtenden Dokumentation sehr komplex. Neben den Krankenkassen müssen auch die nachversorgenden Leistungserbringer in die Korrespondenz mit einbezogen werden. Gleichzeitig wird der Patient über das Entlassmanagement aufgeklärt und – sofern erforderlich – seine Zustimmung zur Teilnahme am Entlassmanagement eingeholt.

Unterstützt wird das Entlassmanagement durch eine Vielzahl von standardisierten Formularen, die in Teilen einer Zulassung unterliegen. Entlassmanagement beginnt bei der Aufnahme mit frühzeitigen Assessments. Es dokumentiert den Gesundheitszustand eines Patienten, definiert Maßnahmen und gewährleistet damit die poststationäre Versorgung medikamentös oder auch mit Hilfsmitteln. Um die organisatorische Seite wie beispielsweise Rollatoren oder ambulante Pflege kümmern sich Sozialdienste oder ähnliche Organisationen. Das Krankenhaus ist verpflichtet, dem Patienten einen Entlassbrief und im Falle einer Verordnung auch einen Medikationsplan auszuhändigen, deren Inhalte weitgehend vorgegeben sind.

## DURCHGÄNGIG UNTERSTÜTZT

iMedOne® ist darauf ausgelegt, Krankenhäuser und Patienten optimal zu unterstützen. Deshalb beginnt Entlassmanagement nicht kurz vor der Entlassung, sondern bereits bei der Aufnahme in das Krankenhaus. Hat der Patient zugestimmt, werden alle erforderlichen Vorgänge zur Bereitstellung der notwendigen Dokumente automatisch eingeleitet. Die für die Assessments erforderlichen Checklisten und Erfassungsmasken stehen als Basisvariante innerhalb von iMedOne® zur Verfügung, lassen sich aber auch patienten- oder versicherungsspezifisch ergänzen. Die integrierte Prozesssteuerung für den Arzt- oder Pflegearbeitsplatz unterstützt die gesamte Steuerung aller Arbeitsprozesse. Integriert sind auch die weiteren Formulare gemäß der Vorschriften des Rahmenvertrags für das Entlassmanagement sowie einfach auszufüllende Arztbriefe. Von der Aufnahme bis zur Entlassung sind alle benötigten Informationen zentral und kompakt verfügbar.

## ASSESSMENT & ENTLASSPLAN

Zu beachten ist, dass für jeden teilnehmenden Patienten möglichst frühzeitig diverse Assessments durchzuführen sind. Dadurch soll der Gesundheitszustand des Patienten dokumentiert, weitere durchzuführende Schritte definiert und die kontinuierliche poststationäre Versorgung gewährleistet werden. Auf Basis dieses Assessments wird dann ein Entlassplan erstellt, der den voraussichtlichen Versorgungsbedarf des Patienten darstellt. Er enthält die Prüfung auf Erforderlichkeit von Hilfsmitteln, Medikamentenverordnungen sowie auf eine unmittelbar nach der Krankenhausentlassung fortdauernde Arbeitsunfähigkeit.

Zum Zeitpunkt der Entlassung sind dem Patienten der Arztbrief und – im Falle einer Verordnung – der Medikationsplan auszuhändigen. Der Patient hat zudem Anspruch auf ein Entlassgespräch. Sofern eine Zustimmung des Patienten vorliegt, ist der Entlassbrief nicht nur an ihn, sondern auch an den einweisenden Arzt und die beteiligten Leistungserbringer zu übermitteln. Das Entlassmanagement ist außerdem gegebenenfalls Bestandteil einer MDK-Prüfung.

## MIT iMedOne® DAS ENTLASSMANAGEMENT VEREINFACHEN

Dieser komplexe Prozess wird mit dem iMedOne® Entlassmanagement optimal unterstützt – denn bereits bei Aufnahme eines Patienten wird automatisch ein Entlassmanagementvorgang initiiert, der die erforderlichen Dokumente bereitstellt. Eine Checkliste hilft bei der Statusüberwachung des Entlassmanagements und schafft einen Überblick über die Aufklärung und Zustimmung des Patienten oder das Assessment und die Entlassplanung.

Die vom System in unterschiedlicher Detaillierungstiefe bereitgestellten Assessments können bei Bedarf kundenspezifisch ergänzt werden. Mittels automatisch generierter Aufgaben wird für den Arzt- oder Pflegearbeitsplatz gleichzeitig die Workflowsteuerung im Entlassmanagement unterstützt. Alle vorgeschriebenen Formulare gemäß §6 des Rahmenvertrages Entlassmanagement, der Medikationsplan und diverse Musterdokumente für die Arztbriefschreibung stehen dem Klinikpersonal ebenfalls zur Verfügung. So wird das Überleitungsmanagement einfacher, sicherer und flexibler.

### MEHR ERFAHREN SIE UNTER

[www.telekom-healthcare.com](http://www.telekom-healthcare.com)

### KONTAKT

Telekom Healthcare Solutions  
Friedrich-Ebert-Allee 140  
53113 Bonn  
E-Mail: [info@telekom-healthcare.com](mailto:info@telekom-healthcare.com)

### HERAUSGEBER

Deutsche Telekom AG  
Telekom Healthcare Solutions  
53262 Bonn